



## Lapbook Biosphärenpark Wienerwald - Anleitung

Das Lapbook zum Biosphärenpark Wienerwald teilt sich in drei Teile, die mit den drei Zonen eines Biosphärenparks gleichgesetzt sind. Für jeden Teil/jede Zone benötigen die Kinder einen Buntpapierbogen: Entwicklungszone: Orange oder gelb, Pflegezone hellgrün, Kernzone dunkelgrün. Die Bögen werden in der Hälfte gefaltet und zum Schluss wie folgt an einander geklebt. Die Rückseite der Entwicklungszone an die Vorderseite der Pflegezone und die Rückseite der Pflegezone an die Vorderseite der Kernzone.

Die vom Biosphärenpark Wienerwald Management zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien sind nach den drei Zonen gruppiert und jeweils nach Informationen, Vorlagen und Aufgaben gegliedert. Zur leichteren Orientierung sind die einzelnen Teile auf jeder Seite in der Fußzeile entsprechend benannt.

Alle Materialien und Informationen sind als Anregung und Unterstützung gedacht, die Umsetzung im Unterricht und Gestaltung des Lapbooks richtet sich nach dem Alter und Vorwissen der Kinder (wieviel kann selbst erarbeitet werden, wieviel wird vorgegeben, was wird ausgeschnitten, was kann selbst gezeichnet werden,...) und individuellen Vorlieben in der Ausgestaltung der LehrerInnen und SchülerInnen.

### **Entwicklungszone:**

Der orangene Buntpapierbogen ist für die Entwicklungszone. Hier finden wir den Garten oder Park mit seinen Tieren und Pflanzen und das Haus mit seinen BewohnerInnen und den regionalen Produkten.

Auf die Vorderseite wird das Dorf geklebt und ausgemalt.

Als ausschneide Vorlagen für den Garten/Park gibt es einen großen Baum, viele verschiedene Insekten, Vögel und Säugetiere, verschiedene Blumen sowie einen Insektennistkasten und ein Vogelhaus. Der restliche Garten/Park, und natürlich auch der große Baum, mit Wegen, Büschen, Wiesen, Spielplatz und vielen mehr kann von den Kindern selbst gestaltet und dazu gezeichnet werden. Auch Laubhaufen und Kompost finden im Garten/Park ihren Platz.

Das Haus gibt es ebenfalls als Vorlage, ebenso wie den Tisch, auf dem die Einkäufe an regionalem Gemüse und Obst gesammelt werden können. Im Dach des Hauses verstecken sich die Erklärungen für die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Rund um das Haus finden wir die BewohnerInnen (Familie, Radfahrer) und die BewirtschafterInnen (Landwirtin und Gemüsebauer), die sowohl selbst gezeichnet, als auch ausgeschnitten und angemalt werden können.

### Aufgaben:

Vögel am Futterhaus: LehrerInnen Info, Bastelanleitung Futterglocke und Rätsel „Vögel am Futterhaus“

### **Pflegezone:**

Auf das innere linke Blatt wird das Wiesenbild aufgeklebt, so dass daneben noch Platz für das Haus zur Erklärung des Stockwerkbaus bleibt. Nachdem auch das Haus eingeklebt oder gezeichnet wurde werden die Stockwerke beschriftet (Keller, Erdgeschoß, ...) und die entsprechenden Stockwerknamen der Wiese ergänzt. Die Wiesentiere können ausgeschnitten und eingeklebt oder in die richtigen Stockwerke der Wiese gezeichnet und zum Schluss alles angemalt werden.



Die Heckenvorlage und die Trockensteinmauervorlage werden ausgeschnitten und auf die rechte Innenseite geklebt, die restliche Seite kann als Hintergrund mit Feldern oder Wiesen ausgestaltet werden. Auch hier finden wieder die verschiedenen Tiere ihren Lebensraum und werden eingeklebt.

Aufgaben:

Wiese und Hecke: Infoblatt-LehrerInnen, Lückentext Wiese, Hecken-Quiz

**Kernzone:**

Auf die linke Innenseite wird der große Baum geklebt, angemalt und dann die Blätter, die die sechs Aufgaben des Waldes darstellen, beschriftet und eingeklebt. Auf der rechten Seite können der große hohle Baum oder der stehende Baumstumpf, sowie das liegende Totholz (der umgefallene Baum) eingeklebt und angemalt werden. Der Hintergrund wird als Wald mit unterschiedlich großen und dicken Bäumen ausgestaltet. Die verschiedenen Tierbewohner werden ebenfalls ausgeschnitten und eingeklebt.

Aufgaben:

„Eigene“ Kernzone finden und auf der Karte markieren  
Besondere/typische Tier- und Pflanzenart zeichnen/ausschneiden und einkleben.  
Baum „Urwälder von morgen“

*Die vom Biosphärenpark Wienerwald Management zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien wurden im Rahmen eines von der EU und den Ländern Niederösterreich und Wien geförderten Projekts erstellt.*



**NATURLAND NIEDERÖSTERREICH**  
*Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.*

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION**



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

